

FFH-Nr. 2312-331, 180	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Teichfledermaus-Habitate im Raum Wilhelmshaven	zuständige UNB Friesland, Wilhelmshaven, Wittmund
------------------------------------	--	--

Erhaltungsziele

LRT 3150 – Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften

Erhalt und Entwicklung natürlicher bzw. naturnaher Gewässer- und Uferstrukturen mit klarem bis leicht getrübbtem, mäßig nährstoffreichem bis nährstoffreichem Wasser sowie gut entwickelter Wasser- und Verlandungsvegetation mit besonderem Augenmerk auf Vegetationszonen von Unterwasser- bis Ufervegetation, mit Tauch- und Schwimmblattvegetation mit möglichst individuenreichen Beständen. Die Bereiche bieten Lebensraum für unterschiedliche Tierarten, darunter Vogel-, Amphibien- oder Insektenarten.

Innerhalb des FFH-Gebietes Nr. 180 „Teichfledermaushabitate im Raum Wilhelmshaven“ wurde auf einer Fläche von insgesamt 53,3 ha das Vorhandensein des LRT 3150 festgestellt. Davon sind 6 ha dem Erhaltungsgrad B und 47,3 ha dem Erhaltungsgrad C zuzuordnen. Die Gesamtfläche von 53,3 ha des LRT 3150 ist zu erhalten. Eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aufgrund des Verschlechterungsverbotes besteht nicht. Grundsätzlich soll das FFH-Gebiet Nr. 180 „Teichfledermaushabitate im Raum Wilhelmshaven“ einen bestmöglichen Beitrag zur Wiederherstellung bzw. zum guten Erhaltungszustand des LRT 3150 auf biogeographischer Ebene beitragen. Aufgrund dieser Notwendigkeiten aus dem Netzzusammenhang ist eine Flächenvergrößerung des LRT 3150 sowie der Erhaltungsgrad B auf einen Anteil von mindestens 80 %, d. h. auf einer Fläche von mindestens 42,6 ha, anzustreben.

Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*)

Der Erhaltungszustand der Teichfledermaus wird in der atlantisch biogeografischen Region mit sich verschlechterndem Gesamttrend als unzureichend (U1) bewertet. Dementsprechend ist der Erhalt, die Entwicklung oder die Wiederherstellung geeigneter Jagdhabitats für die Teichfledermaus mit dem Ziel einer möglichst stabilen Population mit geeigneten Sommerquartieren und Möglichkeiten der Winterquartiernutzung, anzustreben. Zur Erreichung dieser Ziele wird folgender langfristiger Gebietszustand angestrebt: Die Jagdhabitats der Teichfledermaus sind möglichst über geeignete Strukturen miteinander vernetzt, Fließ- und Stillgewässer weisen für die Teichfledermaus nutzbare Wasserspiegelbreiten auf. Genutzte Fließgewässer und Verbundstrukturen bzw. Flugkorridore sind möglichst hindernisarm gestaltet, störende Lichtemissionen werden möglichst vermieden. Die Nahrungsverfügbarkeit im Bereich der Jagdhabitats ist durch Schaffung und Förderung geeigneter Strukturen für die Teichfledermaus angemessen. Vorhandene und bekannte Sommer- und Winterquartiere sind langfristig gesichert. Die Quartiere sind durch geeignete Maßnahmen hinsichtlich Platzangebot, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Zugluft weiterstehend optimiert.

Der in Erarbeitung befindliche Managementplan enthält Aussagen zu Maßnahmen für den Erhalt und für die Verbesserung der Eignung sowie der Lebensraumqualitäten für die Teichfledermaus. Neben der Länge von gut 43,5 km sehr gut bzw. pot. sehr gut geeigneten Fließgewässern werden Verbesserungen ohne bauliche Maßnahmen an Gewässern (einschließlich einer Entwicklung von Gewässerrandstreifen) beschrieben, die eine Länge von ca. 50 km betreffen. Mit gewässerbaulichen Maßnahmen lässt sich eine Verbesserung der Lebensraumqualitäten auf einer Gewässerslänge von ca. 9 km erreichen, darunter fällt auch das Einrichten von Quartieren im Bereich von Brücken (ca. 36 Stück). Vor einer Umsetzung ist abschließend zu prüfen, ob dabei innerfachliche Zielkonflikte entstehen können und welche Maßnahmen tatsächlich geeignet sind.

Datengrundlagen

Die Zielformulierungen für den LRT 3150 basieren auf der Selektiven Kartierung des FFH-Lebensraumtyps 3150 im FFH-Gebiet Nr. 180 „Teichfledermaushabitate im Raum Wilhelmshaven“, Stand August 2020. Eine Aktualisierungskartierung liegt nicht vor.

Die Zielformulierungen für die Art Teichfledermaus basieren auf der Erfassung von Fledermäusen, insbesondere der Teichfledermaus im FFH-Gebiet Nr. 180 „Teichfledermaushabitate im Raum Wilhelmshaven“, Stand März 2019. Eine Aktualisierungskartierung liegt nicht vor. Des Weiteren wurden Informationen aus dem FFH-Bericht 2019 sowie aus dem im Entwurf befindlichen Managementplan hinzugezogen.

Sonstige Hinweise

Die Teichfledermaus stellt eine nachtaktive und sehr mobile Art dar, weshalb die Erhebung spezifischer Datengrundlagen über diese Art sehr komplex und grundsätzlich schwierig ist. Bei der Interpretation und Auslegung der Ziele ist die entsprechende Datenlage stets zu beachten.

Konkrete Erhaltungsziele werden im Rahmen der Managementplanung erarbeitet. Aktuell ist die Managementplanung für das FFH-Gebiet Nr. 180 „Teichfledermaushabitate im Raum Wilhelmshaven“ noch nicht abgeschlossen. Die hier formulierten Erhaltungsziele werden nach Abschluss der Managementplanung nochmals überarbeitet und stellen derzeit lediglich einen ersten Entwurf mit Stand 31.05.2021 dar.